

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 63 (1937)  
**Heft:** 25

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 12.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Aeltestes Haus  
am Platze



**Waffen . Munition**

Jagdartikel

Büchsenmacherie

**W. Glaser, Zürich I**

Löwenstr. 42 Tel. 35.825  
(Hauptkatalog Nr. 184, 200 Seiten  
gegen Fr. 1.— in Marken.)



## Wer an Zerrüttung

des Nervensystems m. Funktionsslösungen, nervösen Erschöpfungszuständen u. Begleiterscheinungen leidet, wende sich an das

**Medizin- u. Naturheilinstitut  
Niederurnen**  
(Ziegelbrücke) Gegr. 1903  
Institutsarzt: Dr. J. Fuchs

24er Tabak

gemischt nach  
alt holländischem  
Rezept 40 Cts.



## CORNASAN gegen

alle  
Hühneraugen!  
Preis Fr. 1.50  
Apotheke A. Kuoch. Olten



Kauf Sie ein Viertel-Los oder beteiligen Sie sich mit  
Fr. 5.— an einer Serie, die einen Treffer garantiert!

## Arba-Lotterie, Bleicherweg 7, Zürich

Postscheck VIII 24633

Beteiligungsbüro Zetthaus, Badenerstrasse 16, Zürich 4

Losverkauf nur nach dem Kanton Zürich gestattet.

## Der englische Tropenarzt Dr. Richard

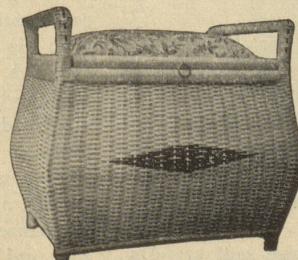
erkannte in einigen exotischen Pflanzen ein pharmakologisch überaus wirksames Kräftigungsmittel der Sexualphäre bei Neurasthenie, vorzeitiger Impotenz und Schwächezuständen, hervorgerufen durch geistige Arbeiten, körperliche Anstrengungen, Excesse usw. Die aus diesen Pflanzen hergestellten Regenerationspillen Dr. RICHARD sind ein ganz hervorragendes Kräftigungsmittel, das zu nachhaltigem Erfolg führt. Preis pro Dose à 120 Pillen Fr. 5.— Verkauf und Versand durch den Alleinfabrikanten Dr. BRUNNER: Paradiesvogel-Apotheke, ZÜRICH 1, Limmatquai 110. Verlangen Sie Gratisprospekt.



## Löwen-Garage Zürich

G. VELTIN im Zentrum der Stadt, Löwenstrasse 11/17 TELEFON 53.929

Tag- und Nachtbetrieb. Einstellen, Waschen, Schmieren. Reparaturen.  
Wagen werden auf Wunsch abgeholt und zugestellt. Einzelboxen.



Bürsten für Haushalt und technische Betriebe,  
Wischer, Matten, Läufer, Leder- und Pneumatten,  
rohe Zainen und weisse Korbwaren

## Blindenheim St. Gallen

Blindenladen: Kugelgasse 8, St. Gallen.

Verkauf nur durch Lebensmittel- und Haushaltungsgeschäfte; kein Hausratshandel!!

Sessel- und Korbmöbel-Reparaturen.  
Exakte Ausführung unter billiger Berechnung!



Immer mehr  
**SPORTLER**  
fragen heute die beliebte

## Lahco Slip-Badehose

Sie liegt straff am Körper  
an und die Beine weiten  
sich auch nach vielem Tra-  
gen nicht aus. Praktisch ist  
die kleine Seitentasche mit  
Reissverschluss.

Verlangen Sie aber die  
gesetzlich gesch.

### LAHCO-SLIPS.

Alleinige Fabrikation:  
**LAHCO A.-G. Baden**  
Strickwaren-Fabrik



## Kopf hoch!

Eine Kur m. dem Hor-  
mon-Präparat Eros-  
mon gibt Männern  
neue Kraft. Die ersten  
Besserungsergebnisse  
sind schon nach kurzer  
Zeit ein. Erosmon ist  
erhältlich i. Apotheken  
zu Fr. 4.50 und 21.—  
(Kurpackung)  
W. Brändli & Co. Bern

## Aufgeregt? Nervös?

Aber nein - Dorbon  
hilft doch so gut!

(Dorbon, das verstärkte  
Baldrianpräparat in prakt.  
Tablettenform.)

In den Apotheken.

Taschenpackung . Fr. 2.75  
Kurpackung . . . Fr. 9.50

Prompter Versand durch  
Adler-Apotheke, St.Gallen

Besonders REISENDE  
schätzen die Bekömmlich-  
keit der

**Bircherküche.**  
Im veget. Restaurant

## CERES in ST.GALLEN

an der Poststrasse 4, nur  
5 Minuten vom Bahnhof,  
erhalten Sie die nach den  
neuesten Grundsätzen  
der Ernährungslehre ge-  
schmack- und gehaltvoll  
zubereiteten Menus zu be-  
scheidenen Preisen.



Einfach fabelhaft, für nur 8 Franken kann man sich aus Garuco das reizendste Kleidchen schnädeln. Beim Kauf von  $2\frac{1}{2}$  m erhält man das praktische Rueff-Schnittmuster für 50 Rp. statt 1 Fr.

**Garuco**  
lichtecht, kochecht, sanforisiert  
(sanforized process)

Verlangen Sie das Rueff-Schnittmuster bei Ihrem Stofflieferanten, oder wenn nicht erhältlich, bei

Gaston Rueff, Zürich 1  
Löwenstrasse 25.



... nein ... ich will das Geld nicht ...  
ich will lieber zusehen!»

Everybody's, London

# DIE FRAU

## Der kussechte Stift

Eine junge Dame, sehr rassig, sehr schick, kommt in einen eleganten Drogenladen. Sie verlangt den besten Lippenstift. Preis egal. Damen von so intensiver Eleganz bedient der Chef eigenhändig. Er ist ziemlich fesch, sieht gepflegt, mit sich selbst zufrieden und mässig intelligent aus. Die Dame kommt ihm bekannt vor; auf einem Ball, bei einem Fünf-Uhr-Tee, hat man vielleicht mit ihr getanzt. «Gnädigste, dieser Stift hier ist der Stift der Stifte. Garantiert kussecht!»

Prüfend dreht die Dame das, was auf ihrem Munde Leidenschaft werden soll, zwischen den Fingern. «Ganz zuverlässig kussecht! versichert eindringlich der Chef.

«Na schön.» Die Dame kauft den Stift.

Der Chef sieht ihr nach. Man ist nun neununddreissig und neunzehntel Jahre alt; ehrlich gesagt: man hat genug vom Junggesellenleben. Aber hübsch müsste sie sein! Hübsch zum Hereinbeissen! So wie die. Und schwer dürfte sie es einem auch nicht machen. Kein langes Werben, keine Sentimentalität.

Eine Viertelstunde später — einige Käufer sind anwesend — stürzt dieselbe junge Dame herein und packt den Chef ziemlich energisch am Nacken, drückt ihm wütend einen Kuss ins verblüffte Gesicht und zieht ihn zum Spiegel. «Das nennen Sie einen kussechten Stift?» Tatsächlich strotzt ein etwas in die Breite gezogenes blutrotes Herzchen auf seiner Wange.

«Gnädigstel» sagt er in tadelloser Haltung und macht dazu eine befehlende Gebärde, die sie in sein Kontor einlädt. Hinter geschlossener Tür sagt er: «Ich hätte jetzt zwei Möglichkeiten: Sie wegen Geschäftsstörung zu belangen oder um Ihre Hand zu bitten. Sie sind ledig?»

«Noch.»

«Darf ich Ihren Namen wissen?»

«Elli Kurz.»

«Tochter des Bankiers Kurz?»

«Stimmt.»

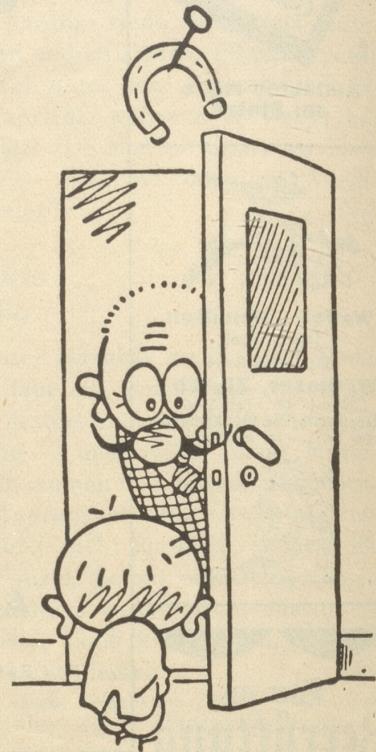
«Haben wir nicht vor kurzem bei einem Fünf-Uhr-Tee zusammen getanzt?»

«Im Bristol — vor einer Woche.»

«Darf ich mich als Ihren Bräutigam betrachten?»

«Gewiss, mein Schatz!»

Auf der Hochzeitsreise sagt er: «Du, Elli, die Stifte des Fabrikanten, von dem auch Dein Lippenstift stammte — weißt Du: unser Ehestifter! — be-



«Papa lässt fragen, ob Sie ihm nicht einen Korkzieher leihen könnten?»  
«Ich bring' ihn grad selber!»

Söndagsnisse Strix, Stockholm

ziehe ich nicht mehr, weil Du mir bewiesen hast, dass sie doch nicht kussecht sind!»

«Quatsch!» lacht sie. «Ich bin doch damals nach Hause gegangen und habe mir die Lippen mit einem ganz billigen, minderwertigen Stift eingerieben, um dann den Ueberfall zu inszenieren. Ich hatte mir schon beim Fünf-Uhr-Tee vorgenommen, Dich zu heiraten und nur noch die Berichte einer Auskunftei, an die sich Papa gewandt hatte, abzuwarten.»

Nach dieser Aeußerung tritt die Intelligenz im Gesicht des jungen Ehemannes nicht schärfster hervor. Aber er bestellt noch am selben Tage vom Hotelzimmer aus, und zwar mittels der auch auf die Hochzeitsreise mitgenommenen Schreibmaschine, bei derselben Firma eine Anzahl kussechter Stifte.

Wilhelmine